

Review Haushaltsplan 2020/2021: Gemeinde Habichtswald

03.03.2020: Markus Bratke

*

- Darstellung und Bewertung des Haushalts
- Alternatives Haushaltskonzept
- Fragen an die Gemeinde
unklare Punkte
Gemeindehaushalt Biblis als Benchmark

Darstellung und Bewertung des Haushalts

Die Gemeindeverwaltung trifft in ihrem Haushaltskonzept folgende Grundaussage:

Grundaussagen

- Erstmalig in der Geschichte von Habichtswald legen wir einen Doppelhaushalt für die Jahre 2020 und 2021 vor.
- Grundlage für die Genehmigung ist neben den rechtlichen Voraussetzungen die prüfungsfähige Jahresrechnung 2018.
- Steigende Aufwendungen und sinkende Erträge führen dazu, dass mangels Gestaltungsspielraum bzw. trotz erheblicher Bemühungen der Verwaltung, die Aufwendungen zu senken und die Erträge zu steigern, Steuererhöhungen unumgänglich

2



 - Die Unumgänglichkeit von Steuererhöhungen ist zu hinterfragen

Quelle: HH-Entwurf Gemeinde Habichtswald

Darstellung und Bewertung des Haushalts

Veränderungen von 2019 auf 2020: KiTa´s und einbrechende Gewerbesteuereinnahmen bedingen laut Gemeinde Steuererhöhungen

KiTa Dörnberg (Zuschuss)	-341.000 €
KiTa Ehlen Personalkosten *	-187.000 €
sonstige Personalkosten	-58.000 €
Schlüsselzuweisung	131.600 €
Gewerbesteuer	-177.600 €
Grundsteuer B	20.000 €
Einkommenssteueranteil	84.000 €
Umsatzsteueranteil	17.000 €
Schulumlage	-68.000 €
Kreisumlage	-22.100 €
Heimatumlage	-56.900 €
FAG-Rückstellung (nicht finanzrelevant; ohne Geldstrom)	-482.000 €
Zulage Starke Heimat für Digitalisierung	11.500 €
Zulage Starke Heimat für Betriebskostenzuschuss Kita	82.500 €
Gewerbesteuerumlage	105.000 €
Zinsdienstumlage	9.300 €
öffentlich-rechtliche Entgelte	87.000 €
Beitrag der HLG an Gemeinde für Verwaltungsaufwand	50.000 €
Zuweisung an Tagesmütter	-10.000 €
Sach- und Dienstleistungen	
<i>einmalige Sach- und Dienstleistungen in 2019 /2020 zugerechnet</i>	188.000 €
<i>Einsparungen bei den laufenden S&D-Leistungen</i>	15.000 €
<i>allgemeine Kostensteigerungen S&D-Leistungen</i>	-25.000 €
<i>zusätzliche Anmeldungen Verwaltung für 2020</i>	-239.500 €
<i>Streichung von Anmeldungen S&D-Leistungen (siehe Anlage 1)</i>	69.000 €
Gesamtsumme Veränderungen 2019 auf 2020	-797.200 €

Die gestiegenen KiTa Kosten bedingen für sich bereits 66% des 2020 Fehlbetrages von 797 TEUR

Die abschließenden Einnahmen aus der Gewerbesteuer sinken ebenfalls um 75 TEUR (9%)

Der im Raum stehende Verlust von 797 TEUR wird durch das positive Ergebnis aus 2019 (181 TEUR) auf 616 TEUR reduziert, die nun zu finanzieren sind.

Durch bereits beschlossene – technische – Einsparungen werden weitere 284 TEUR eingespart, sodass „nur“ noch 326 TEUR geplant werden müssen (vgl. Folgeseiten)

Darstellung und Bewertung des Haushalts

Zwischenfazit

Die einzelnen Großprojekte führten und führen zu (ungeplanten) Mehrkosten in 2020 im Vergleich zu 2019:

	Strukturkosten	Einmalinvest	Bemerkung
KiTa Dörnberg (2019)	175 TEUR (Veränderung Konto Personalaufwen- dungen 62x und 64x)	1.305 TEUR	Es steht zu befürchten, dass die zugesagten Zuschüsse von 975 TEUR nicht fließen werden und kreditfinanziert werden sollen (Plan Gemeinde) Zudem ist der Kindergarten (Ehlen oder Dörnberg) um 310 TEUR teurer gebaut worden, als ursprünglich projiziert. Zudem erhöhen sich die Personalkosten als laufender Posten
Feuerwehrfahrzeug und Ausbau Halle (2020)		300 TEUR	Die Neuanschaffung eine Feuerwehrfahrzeuges kostet der Gemeinde etwa 300 TEUR
Sportplatzsanierung Dörnberg (2020)		400 TEUR	Es ist geplant, den Sportplatz Dörnberg mit Mitteln aus der Hessenkasse zu sanieren.

Quelle: HH-Entwurf Gemeinde Habichtswald



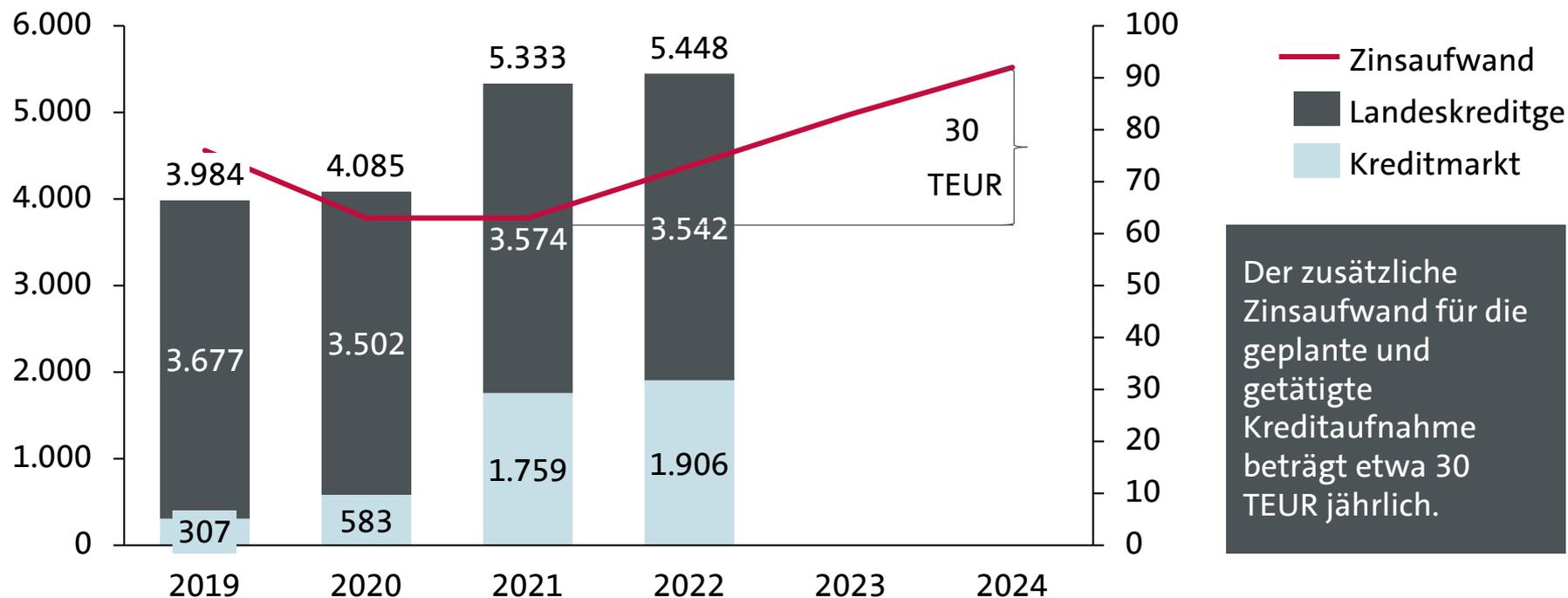
Ein großer Teil des Einmalinvest (598 TEUR) für den Kindergarten wurde dem ordentlichen Ergebnis des THH 2019 zugeführt, was natürlich dort Ergebnislage verschlechterte.

Es ist davon auszugehen, dass die übrigen Posten ebenfalls ergebniswirksam in den Folgejahren angesetzt werden.

Darstellung und Bewertung des Haushalts

Die Verschuldung erreicht einen neuen Höchststand – trotz Kosteneinsparungen und Berücksichtigung von Steuererhöhungen

Verschuldung und Zinsaufwand in Habichtswald (TEUR)



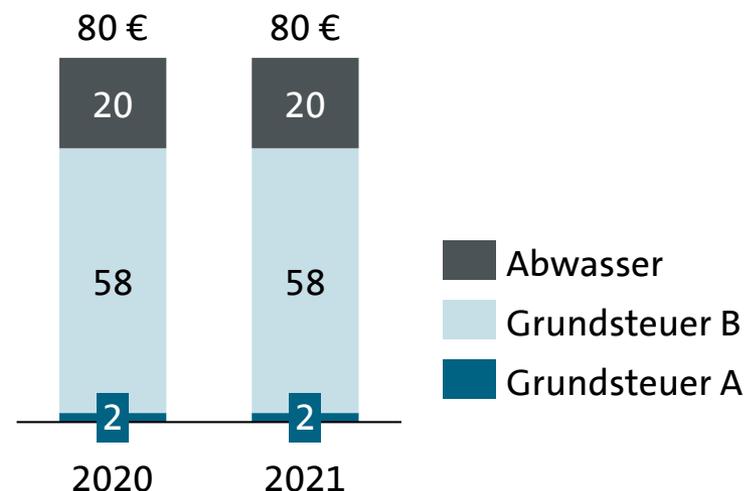
Quelle: HH-Entwurf Gemeinde Habichtswald; Seite 405 & Seite 35

Vorgeschlagene Maßnahmen der Gemeindeverwaltung zum Beschluss in der Gemeindevertretersitzung:

Geplante Erhöhung der Abwassergebühr sowie der Grundsteuern führt zu spürbaren Kosteneffekten bei den Bewohnern...

Erhöhung Gebühren Schwimmbad (<i>bereits erfolgt</i>)	6.000 €
Erhöhung Abwassergebühren	50.000 €
<i>Anpassung Abwassergebühr Erhöhung um 4% = 32.000 €</i>	
<i>Einpreisung Neubaugebiet = 10.000 €</i>	
<i>Anpassung Grubenleerung = 8.000 €</i>	
Erhöhung Kindergartengebühren 10 % Ü3: hälftige Mehreinnahme ab 01.07.	6.600 €
Erhöhung Grundsteuer A (10 Pkt.= 557 €) um 100 Pkt. auf 470%	5.570 €
Erhöhung Grundsteuer B (10 Pkt. = 13.055 €) um 100 Pkt. auf 515%	130.550 €
Erhöhung Gewerbesteuer (10 Pkt. = 21.712) um 50 Pkt. auf 440%	108.560 €
Einsparung 0,5 Stelle Jugendarbeit (temporär für 2 Jahre) (im EHP schon enthalten)	36.500 €
Fest der leisen Töne (2-Jahres-Rhythmus)	14.000 €
Aufgabe der Mangel (zum 01.07.2020)	2.500 €
Reduzierung der Vereinsförderung	2.000 €
Erhöhung der Nutzungsgebühren für DGH	500 €
Erhöhung der Nutzungsgebühren für MZH	500 €
Gesamtsumme Deckungsvorschläge durch Beschlüsse	326.780 €

Quelle: Haushaltskommentierung der Gemeinde



Jeder Durchschnittshaushalt mit 2 Personen – ob zur Miete oder im Eigentum – wird im Durchschnitt mit Mehrkosten von 80 Euro pro Jahr belastet.

Die Grundsteuern wurden zudem 2019 um 45 Prozentpunkte erhöht (40 € pro Jahr).

Änderungsvorschläge

Auf eine nachhaltige Erhöhung der Grundsteuern kann zum jetzigen Zeitpunkt verzichtet werden

- Die beiden Erweiterungen der Kindergärten sind bereits realisiert (2018 Ehlen mit 1,9 Mio Euro / 2019 Dörnberg mit 1,3 Mio Euro). Hier wäre es möglich, die Kredite mit den bestehenden Rücklagen auszugleichen.
- Die geplante Sanierung des Fußballplatzes Dörnberg steht noch zur Disposition. Die GVS hat lediglich beschlossen, dass 400 TEUR aus Mitteln der Hessenkasse für diesen Posten reserviert werden sollen. Die Platzsanierung könnte verschoben oder aus Rücklagen finanziert werden, sodass zusätzlich 400 TEUR zur Verfügung stünden.
- Die Finanzierung aus den Rücklagen würde die Ergebnissituation der Gemeinde nachhaltig um etwa 30 TEUR verbessern, was in etwa der geplanten Erhöhung der Abwassergebühren entspricht.
- Die Rücklagen würden von derzeit 3,5 Mio Euro auf 1,5 Mio Euro absinken – mehr als ausreichend um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen.

Änderungsvorschläge WGH

Die WGH stimmt dem Haushaltsentwurf bedingt zu

- Die WGH stimmt der Erhöhung der Abwassergebühren für die Jahre 2020 und 2021 **nicht** zu
- Die WGH stimmt der Erhöhung der Grundsteuer A + B für die Jahre 2020 und 2021 **nicht** zu
- Die WGH beantragt stattdessen die Verwendung der Rücklagen (bis zu 2 Mio. Euro zweckgebunden) zur Finanzierung der bestehenden und geplanten Kreditaufnahmen am Kreditmarkt
- Die WGH beantragt die Neuentscheidung zwecks der Anpassung der Grundsteuer-Hebesätze für das Jahr 2022

Erhöhung Gebühren Schwimmbad (bereits erfolgt)	6.000 €		6.000 €
Erhöhung Abwassergebühren	50.000 €		-
<i>Anpassung Abwassergebühr Erhöhung um 4% = 32.000 €</i>			
<i>Einpreisung Neubaugebiet = 10.000 €</i>			
<i>Anpassung Grubenleerung = 8.000 €</i>			
Erhöhung Kindergartengebühren 10 % Ü3: hälftige Mehreinnahme ab 01.07.	6.600 €		6.600 €
Erhöhung Grundsteuer A (10 Pkt.= 557 €) um 100 Pkt. auf 470%	5.570 €		-
Erhöhung Grundsteuer B (10 Pkt. = 13.055 €) um 100 Pkt. auf 515%	130.550 €		-
Erhöhung Gewerbesteuer (10 Pkt. = 21.712) um 50 Pkt. auf 440%	108.560 €		108.560 €
Einsparung 0,5 Stelle Jugendarbeit (temporär für 2 Jahre) (im EHP schon enthalten)	36.500 €		36.500 €
Fest der leisen Töne (2-Jahres-Rhythmus)	14.000 €		14.000 €
Aufgabe der Mangel (zum 01.07.2020)	2.500 €		2.500 €
Reduzierung der Vereinsförderung	2.000 €		2.000 €
Erhöhung der Nutzungsgebühren für DGH	500 €		500 €
Erhöhung der Nutzungsgebühren für MZH	500 €		500 €
Gesamtsumme Deckungsvorschläge durch Beschlüsse	326.780 €		177.160 €

Die Differenz von 149 TEUR 2020 sollte demnach wie folgt finanziert werden:

- 30 TEUR Zinersparnis
- 119 TEUR aus den Rücklagen

Exkurs: Strukturkostenänderungen

KiTa Dörnberg

- Die KiTa Dörnberg wurde im Sommer 2019 für insgesamt 1.3 Mio. Euro erweitert, um Kapazität für die gesetzlich vorgesehene U3 Betreuung zu schaffen.
- Da die KiTa Dörnberg von der evangelischen Kirche getragen wird, tauchen die veränderten Werte nicht direkt als Personalaufwendungen in der gemeindlichen Haushaltsplanung auf.
- Es ist Platz für insgesamt drei Gruppen geschaffen worden, wovon derzeit lediglich zwei Gruppen belegt sind. Hierfür wurden 6 Kräfte mit unbekannter Stundenzahl eingestellt.
- Aus der Haushaltplanung im Kapitel 4.2. [Sach und Dienstleistungsaufwand] wird ein Delta im Bereich für bezogene Leistungen von etwa 180 TEUR zwischen 2018 und 2020 ausgewiesen, der nachhaltig Bestand hat.
- Diese würde zur Plausibilisierung etwa 30 TEUR pro eingesetzter Kraft entsprechen
- Da die Investitionen wenigstens z.T. das ordentliche Ergebnis 2019 schmälern (nicht als Abschreibungsposition), und hiermit eine Unterdeckung begründet wird, die aber nur in 2020 und 2021 so stattfinden wird, kann die Deckungsfähigkeit der Einnahmen über die – nachhaltig – gestiegenen Aufwendungen nicht abschließend beurteilt werden
- Dies kann bei Schaffung von besserer Kostentransparenz innerhalb der nächsten 2 Jahre geschehen.

Darstellung und Bewertung des Haushalts

Planungsverlauf und Planungsergebnis

*

Gesamth  Benchmark
Biblis  lager.pdf



Haushalts-
kommentierung
Gemeinde
Habichtswald